

## Vorwort zur Teilkonferenz

# **IT und die Medien-, Telco- und Softwareindustrie**

Prof. Dr. Thomas Hess

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien  
Ludwigstr. 28  
80539 München  
thess@bwl.lmu.de

Prof. Dr. Peter Buxmann

Technische Universität Darmstadt  
Fachgebiet Information Systems  
Hochschulstr. 1  
64289 Darmstadt  
buxmann@is.tu-darmstadt.de

Unternehmen aus der Medien-, Telekommunikations- und Softwarebranche produzieren ganz oder zumindest teilweise digitalisierbare Produkte, so dass für sie in Bezug auf die Entwicklung von Geschäftsmodellen und den Einsatz von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien andere Gesetzmäßigkeiten gelten. Die aktuellen Beispiele reichen von Internet-basierten Plattformen für den Tausch von Videos über ortsbezogene Informationsdienste bis Software as a Service (SaaS). Ziel des Tracks ist es, diese Entwicklungen zu durchdringen und neue Ansätze aufzuzeigen. Der Schwerpunkt liegt auf innovativen Anwendungssystemen, deren Verbreitung und darauf aufbauenden Geschäftsmodellen.

Vier Beiträge konnten wir akzeptieren. Alle zeichnen sich durch ein hohes methodisches Niveau und große Relevanz für die betrachteten Branchen aus. Zwei Beiträge widmen sich mit Hilfe einer theoretisch fundierten und empirisch validierten Herangehensweise der Frage nach der Akzeptanz und Diffusion technologischer Innovationen. Während der Beitrag von Wilde/Hess/Hilbers für häufige methodische Probleme bei der Akzeptanzforschung sensibilisiert, widmen sich Gamharter und Kretschmer der Untersuchung spezieller Determinanten der Diffusion angepasster Softwarepakete in Organisationen. Zur konkreten Gestaltung von Geschäftsmodellen tragen die Beiträge von Strube/Pohl/Buxmann sowie von Zarnekow/Brenner/Dous bei. Im erstgenannten Beitrag stehen die Auswirkungen von Digital-Rights-Management bei Online-Musik auf die Zahlungsbereitschaft auf Nutzerseite im Zentrum. Der zweitgenannte Beitrag fokussiert die prominente Bedeutung der Dienstqualität (Quality-of-Service) bei der wachsenden Zahl an Breitband-Diensten. Es werden konkrete Geschäftsmodelle

aufgezeigt, die mit Hilfe von Dienste-Priorisierung und -Differenzierung den gestiegenen Anforderungen Rechnung tragen.

Wir danken sehr herzlich den Gutachtern Prof. Dr. Michel Clement (Uni Hamburg), Prof. Dr. Manfred Grauer (Uni Siegen) und Prof. Dr. Matthias Schumann (Uni Göttingen) für ihr Engagement sowie Dipl.-Kfm. Florian Mann (LMU München) für die Koordination des doppelt-blinden Review-Prozesses.

#### **Akzeptierte Beiträge:**

1. Wilde, T.; Hess, T.; Hilbers, K.: Akzeptanzforschung bei nicht marktreifen Technologien: typische methodische Probleme und deren Auswirkungen
2. Strube, J.; Pohl, G.; Buxmann, P.: Der Einfluss von Digital Rights Management auf die Zahlungsbereitschaften für Online-Musik – Untersuchung auf Basis einer Conjointanalyse
3. Zarnekow, R.; Brenner, W.; Dous, M.: Geschäftsmodelle für die Umsetzung von Quality-of-Service im Breitband-Internet
4. Gamharter, B.; Kretschmer, T.: The role of product complexity and firm competency in the diffusion of user-customized systems